

CG Beteiligungs- & Management Gesellschaften

Lebenshilfe für den Mittelstand

Berater gibt es viele, solche wie Cornelius Geber allerdings nur wenige. Der M & A Experte engagiert sich auch mit eigenem Kapital bei Investitionen von Private-Equity-Firmen.

Über seine Beteiligung an den Versuchen, für TNT Logistics einen Käufer zu finden, mag sich Cornelius Geber nicht äussern. «Mein Geschäft blüht im Verborgenen. Diskretion ist alles», meint er. Der ehemalige Kühne + Nagel-Konzernvorstand verdient sein Geld seit 1999 mit der Beratung von Unternehmen bei Neupositionierungen im Markt, der Entwicklung von Zukunftsstrategien, der Partnersuche, der Lösung von Nachfolgeproblemen durch Verkäufe oder durch Zukäufe. Vor allem im deutschen Mittelstand findet er ein reiches Betätigungsfeld. Die Unternehmen profitieren von seiner operativen Erfahrung und seinen guten Verbindungen in der weltweiten Transport- und Logistikbranche.

Konzentration schafft Chancen

«Die Fusionswelle, die derzeit über diese Industrie schwappt, zwingt den Mittelstand, sich neu zu orientieren. Vor allem die Mega-Deals wie die Übernahme von Exel durch die Deutsche Post, der Kauf von BAX Global durch die Deutsche Bahn, die Zukäufe von Kühne+Nagel in den letzten beiden Jahren, aber auch die Übernahme von Geologistics durch PWC zwingen kleinere Firmen zum Handeln», so Geber. Da vielen Mittelständlern das notwendige Geld fehle, um durch Zukäufe zu wachsen, böten sich hier für strategische wie auch Finanzinvestoren gute Chancen.

Geber engagiert sich selbst mit eigenem Kapital und Manpower in enger Zusammenarbeit mit Private-Equity-Investorengruppen bei ausgesuchten Projekten. «Ein Finanzinvestor, der mit dem Management gemeinsam das Unternehmen voranbringen will, ist Gold wert. Allerdings scheuen viele Unternehmer vor dieser Lösung zurück und verkaufen lieber ganz», so seine Erfahrung. «Das ist schade. Damit geht ihr Erfahrungsschatz dem Unternehmen



Cornelius Geber, CG Beteiligungs- & Management Gesellschaften

verloren. Finanzinvestoren verlangen aber einen konsequent, allein auf den Erfolg ausgerichteten Führungsstil. Das ist manchem Patron unerträglich.»

Nach mehr als fünf Jahren kann Geber auf viele Erfolge verweisen, selbst wenn er zu aktuellen Projekten keine Stellung nimmt. So war er u.a. als Berater bei der Deutschen Post tätig. Er vermittelte die Akquisition der Celanese AG durch die BCP Holdings GmbH, der heutigen Celanese European Holding GmbH, einer Gesellschaft, bei der Geber u.a. Geschäftsführer ist und die durch die Blackstone Funds, New York, beherrscht wird. Geber ist auch im Aufsichtsrat der Celanese AG (Kronberg, Deutschland) und bringt dort sein unternehmerisches Wissen ein. Ebenfalls ist er Mitaktionär der Kiala SA (Brüssel, Belgien) und übt dort ein Aufsichtsratsmandat aus. Bei der Ponaxis AG (Deutschland) ist er vor kurzem finanztechnisch und als Aufsichtsratsmitglied ausgestiegen.

Die Gerüchteküche brodeln

Wie viel Geld er inzwischen mit seinen Finanzinvestitionen verdient hat, will er nicht verraten. Dass die Gewinnspannen aber hoch sind, zeigt ein Deal, an dem Geber nicht beteiligt war. Der Finanzinvestor Platinum Equity kaufte 2003 Hays Logistics mit Sitz in Paris (Frankreich) für 150 Mio. EUR und taufte es in ACR um. 2005 übernahm Kühne + Nagel ACR für 500 Mio. EUR. «Für gut aufgestellte Unternehmen werden hohe Preise gezahlt», erklärt Geber. Das zeigte sich auch kürzlich bei der Übernahme von tts durch Fiege (vgl. ITZ 15-16/2006, S.13).

Der Preis für TNT Logistics war aber bisher wohl allen zu hoch. Auf dem Gerüchtemarkt werden aber noch andere Firmen gehandelt. Die Liste der Verkaufswilligen oder potenziellen Opfer ist gross und reicht von Thiel bis Rudolph.

Die eigene Organisation, die als CG Beteiligungs- & Management Gesellschaften in Deutschland und der Schweiz domiziliert ist, hält Cornelius Geber bewusst schlank. «Ich kann aber in kürzester Zeit ein leistungsfähiges, grosses Team zusammenstellen», betont er. Dabei kommt ihm zu Gute, dass er Gott und die Welt kennt.

Ursula Schmeling

